



Usedomer Musikfestival

PODIUM DER OSTSEE

22.09. —
12.10.2024

PROGRAMM

GASTLAND

Polen

Das Usedomer Musikfestival 2024 wird gefördert durch Mittel der Bundesregierung, der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Ämter Usedom-Nord und Usedom-Süd, der Stadt Świnoujście, der Gemeinden der Insel Usedom sowie durch zahlreiche Sponsoren und Förderer:



Partner



Medienpartner



Ehrenschriftherr: Kurt Masur †

Schriftherrin: Manuela Schwesig, Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Liebes Festivalpublikum

Polen, unser direktes Nachbarland, steht im Zentrum des Usedomer Musikfestivals 2024. Deutsche und Polen teilen sich nicht nur die Insel Usedom miteinander, sondern ein reiches Kulturerbe. So werden Landschaft, Geschichte sowie Künstler und Künstlerinnen Schlesiens in diesem Herbst eine besondere Rolle auf Usedom spielen: die Schlesische Philharmonie Kattowitz, das Streichquartett sine nomine aus Breslau, die folkloristische Kapela Ochodzita aus den schlesischen Beskiden oder Rubezahl-Geschichten mit Devid Striesow. Pommern und Schlesien sind durch die Oder miteinander verbunden. Der Fluss führt vom Riesengebirge zum Stettiner Haff, so wie der vor 250 Jahren geborene Caspar David Friedrich von Pommern zum Malen ins Riesengebirge ging. Überraschungen erwarten Sie: Das junge Polen zeigt sich mit dem Countertenor Jakub Józef Orliński oder dem Kasia Pietrzko Trio. Die große polnische Musiktradition ist mit dem Chopin-Preisträger Rafał Blechacz oder der historischen Figur Ignacy Jan Paderewski zu erleben. Wie vital dieses Land musikalisch ist, können Sie bei uns spüren. Das Programm reicht von der Renaissance in der prächtigen Stadt Danzig bis zur Saxophonmusik der jungen polnischen Komponistin Aleksandra Kaca. Seien Sie dabei, vertiefen Sie alte Bekanntschaften oder entdecken Sie ein Polen, das ganz neu für Sie ist!

Thomas Hummel, Intendant

S. K. H. Prinz Georg Friedrich von Preußen, Ehrenpräsident

Rolf Seelige-Steinhoff, Vorsitzender des Fördervereins

Übersicht

Sa 14.09. (S. 8)

Sonderkonzert zum Auftakt

Kraftwerk des Museums
Peenemünde



So 22.09. (S. 10)

Eröffnungskonzert

Ev. Kirche St. Petri, Wolgast

Mo 23.09. (S. 11)

Eröffnung des Ostsee- Musikforums

Schloss Stolpe, Stolpe

Di 24.09. (S. 12)

Traum der Jugend

Ev. Kirche, Zinnowitz

Mi 25.09. (S.13)

Usedomer Musikpreis 2024

Ev. Kirche, Krummin



Do 26.09. (S. 14)

Jazz konzertant

Seetelhotel Villa Esplanade,
Seebad Heringsdorf

Fr 27.09. (S. 15)

Cool Usedom Symphony

Pommernhalle,
Seebad Ahlbeck

Sa 28.09. (S. 16)

Rübezahl-Geschichten

Ev. Kirche St. Marien,
Stadt Usedom

So 29.09. (S. 17)

Preisträgerkonzert der Musikschulen

Kinosaal, HTM Peenemünde



So 29.09. (S. 18)

Aus den polnischen Bergen

Ev. Kirche, Liepe

Mo 30.09. (S. 24)

Musikalische Inselrundfahrt

Treffpunkt: Ev. Kirche, Seebad
Ahlbeck

Di 01.10. (S. 25)

Abschlusskonzert des Ostsee-Musikforums

Schloss Stolpe, Stolpe

Mi 02.10. (S. 26)

Chopins Erbe

Ev. Kirche, Seebad Ahlbeck



Do 03.10. (S. 27)

Young Concert Artists New York: Preisträgerkonzert

Ev. Kirche, Seebad Heringsdorf

Fr 04.10. (S. 28)

Paderewski-Salon

Steigenberger Grandhotel and
SPA, Seebad Heringsdorf

Sa 05.10. (S. 29)

Vier Saiten der Welt

Miejski Dom Kultury, Świnoujście
(Swinemünde)

So 06.10. (S. 30)

Sinfoniekonzert des Musiklandes MV

Kraftwerk des Museums
Peenemünde

Di 08.10. (S. 32)

Schlesische Romantik

Ev. Kirche, Benz



Mi 09.10. (S. 33)

Jazz-Abend

Seetelhotel Nautic Usedom,
Koserow

Do 10.10. (S. 34)

Danziger Barock

Ev. Kirche, Seebad Ahlbeck

Fr 11.10. (S. 35)

Walzer unter Birken

Hotel Usedom Palace,
Seebad Zinnowitz



Sa 12.10. (S. 36)

Abschlusskonzert mit der NDR-Bigband

Lokhalle der UBB,
Seebad Ahlbeck

**RESERVIERUNGS-
INFORMATIONEN**

Seite 19

Veranstaltungsorte

Mit seinen besonderen Konzertorten, den kaiserzeitlichen Hotels, den stimmungsvollen Kirchen und idyllisch gelegenen Schlössern erleben Sie die Insel Usedom von ihren schönsten Seiten. Lassen Sie sich einladen das gesamte Eiland während des Usedomer Musikfestivals zu erkunden. Unsere langjährigen Partner halten die Türen für musikalische Glücksmomente für Sie geöffnet.



A Ev. Kirche Benz

Kirchstraße 16
17429 Benz

B Ev. Kirche Krummin

Dorfstraße 22
17440 Krummin

C Ev. Kirche Liepe

Triftstraße 5
17406 Rankwitz

D Ev. Kirche Mellenthin

Dorfstraße
17429 Mellenthin

E Ev. Kirche Seebad Ahlbeck

Kurparkstraße
17419 Ahlbeck

F Ev. Kirche Seebad Heringsdorf

Rudolf-Breitscheid-Straße 7
17424 Heringsdorf

G Ev. Kirche St. Marien Stadt Usedom

Markt 1
17406 Usedom

H Ev. Kirche St. Petri Wolgast

Am Kirchplatz 7
17438 Wolgast

I Ev. Kirche Zinnowitz

Kirchstraße 15
17454 Zinnowitz

J Historisch Technisches Museum Peenemünde

Im Kraftwerk
17449 Peenemünde

K Miejski Dom Kultury

Wojska Polskiego 1/1
72-600 Świnoujście,
Polen

L Pommernhalle

Bahnhofstraße 28
17419 Ahlbeck

M Schloss Stolpe

Am Schloss 9
17406 Stolpe auf Usedom

N SEETELHOTEL Nautic Usedom

Triftweg 4
17459 Koserow

O SEETELHOTEL Villa Esplanade

Seestraße 5
17424 Heringsdorf

P Steigenberger Grandhotel and SPA

Liehrstraße 11
17424 Heringsdorf

Q UBB Lokhalle

Am Jägersberg
17419 Seebad Ahlbeck

R Usedom Palace Hotel

Dünenstraße 8
17454 Zinnowitz

S Villa Irmgard

Maxim-Gorki-Str. 13
17424 Heringsdorf



© Bernd Possardt



Sa 14.09. SONDERKONZERT ZUM AUFTAKT

20 Uhr, Kraftwerk des Museums Peenemünde

BALTIC SEA PHILHARMONIC
KRISTJAN JÄRVI (Dirigent)

„Nordic Swans“

Musik von **Jean Sibelius, Veljo Tormis, Arvo Pärt**
 und **Peter Tschaikowsky**

Bereits im letzten Jahr begeisterte das spektakuläre Baltic Sea Philharmonic unter der Leitung seines Gründungsdirigenten Kristjan Järvi auf Usedom: Man muss die jungen Musiker:innen erlebt haben, die nicht nur auswendig spielen, sondern bald tanzen, bald singen und ihre Begeisterung sofort auf das Publikum übertragen. Im letzten Jahr zog das innovative Orchester mit der legendären Show „*Babylon Berlin*“ über 5000 Besucher in das Theater des Westens in Berlin und tourte unlängst von der London Royal Festival Hall über Paris und Venedig bis in die Berliner Philharmonie und zu zwei ausverkauften Konzerten beim Hong Kong Arts Festival.

Kurz vor Beginn unseres Festivals kehrt das Baltic Sea Philharmonic unter der Leitung seines Gründungsdirigenten Kristjan Järvi nach Usedom zurück und schenkt Peenemünde, seinem geschichtsträchtigen und international berühmten Geburtsort,

© Sunbeam Productions, Siiri Kumari



© Ceert Maciejewski

mit jungen, herausragenden Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten Ostseeraum, länderverbindende und friedensstiftende musikalische Momente – die perfekte Einstimmung auf die 31. Festivalsaison des Usedomer Musikfestivals.



© Giulia Fassina

So 22.09. ERÖFFNUNGS- KONZERT

19:30 Uhr, Ev. Kirche St. Petri, Wolgast

JAKUB JÓZEF ORLIŃSKI (Countertenor)
IL POMO D'ORO

„Beyond“

Musik von **Claudio Monteverdi**, **Giulio Caccini**, **Francesco Cavalli** und anderen Meistern des 17. Jahrhunderts

Polens neuer Superstar heißt Jakub Józef Orliński: Countertenor und Breakdancer. Er hat eine der schönsten Stimmen der Welt und ein erstklassiges Talent als Performer. Um die Musik des Barock vielen Menschen nahezubringen, geht er ganz neue Wege. Auf Usedom singt er Kantaten und Arien des Frühbarock aus dem 17. Jahrhundert. Darin sind Liebe und Ehre oft eine Frage von Leben und Tod. Das internationale Spitzenensemble Il Pomo d'Oro ist dabei auf der Insel kein Unbekannter mehr. Zusammen mit der Bestsellerautorin Donna Leon haben sie das Usedomer Publikum schon mehrmals mit Barockmusik begeistert.

© Honorata Karapuda



© Geert Maciejewski

Mo 23.09. ERÖFFNUNG DES OSTSEE-MUSIKFORUMS

19:30 Uhr, Schloss Stolpe, Stolpe

DAVID GERINGAS (Violoncello)
IAN FOUNTAIN (Klavier)

Frédéric Chopin: Introduktion und Polonaise Brillante op. 3
Krzysztof Meyer: Canzona op. 56 (David Geringas gewidmet)
Witold Lutosławski: Tänzerische Präludien für Violoncello solo
Frédéric Chopin: Sieben Lieder op. 74, Arr. David Geringas
Johannes Brahms: Sonate Nr. 2 F-Dur op. 99

Neben dem Klavier galt die große Liebe Frédéric Chopins vor allem der menschlichen Stimme und dem Violoncello. David Geringas und Ian Fountain, beide Stammgäste auf Schloss Stolpe, zeigen, wie Chopin das Cello tanzen und singen lässt. Die Canzona op. 56 ist zugleich ein Zeugnis der mehr als vier Jahrzehnte währenden Freundschaft zwischen David Geringas und dem polnischen zeitgenössischen Komponisten Krzysztof Meyer. Lebensfroh und kraftvoll wird der Abend mit Johannes Brahms' zweiter Cellosonate ausklingen.

ENERGIE
VORPOMMERN
Gas und Strom für die Region®

WOVI
Wohnen in Wolgast!
www.wovi-wolgast.de



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

10

Tickets 55 | 45 | 35 | 25 | Hörplatz 20 €

Tickets 30 | 25 €

11



© David Ruano



© Kaan Allicoglu

Di 24.09. TRAUM DER JUGEND

19:30 Uhr, Ev. Kirche, Zinnowitz

KEBYART **PERE MÉNDEZ** (Sopransaxophon)
VICTOR SERRA (Altsaxophon)
ROBERT SEARA (Tenorsaxophon)
DANIEL MIGUEL (Baritonsaxophon)

Mieczysław Weinberg: Aria op. 9 (1942), Arr. Kebyart
Alexander Glasunow: Saxophonquartett op. 109 (1932)
Aleksandra Kaca: abisal (2021), Deutsche Erstaufführung
Krzysztof Meyer: Quartet for four saxophones op. 65a (1986)
Jörg Widmann: 7 Capricci (2021)

Vier junge Spanier, allesamt damals noch Studenten, fanden sich vor zehn Jahren zusammen, um ein Saxophonquartett zu gründen. Der Name „Kebyart“ ist dabei ein Kunstwort aus dem bali-nesischen „kebyar“ und dem englischen „art“. „Kebyar“ bedeutet: plötzlich aufflammen, herausplatzen; „art“ bedeutet Kunst. „Traum der Jugend“ heißt die neueste CD der vier jungen Männer. Und eine ganz junge Stimme, die der polnischen Komponistin Aleksandra Kaca gehört, verschafft sich in diesem Konzert auch Gehör. Umgeben wird sie von den nostalgischen Träumereien Alexander Glasunows und der Zirkus-Komik Jörg Widmanns.

Mi 25.09. USEDOMER MUSIKPREIS 2024

19:30 Uhr, Ev. Kirche, Krummin

JOANNA ALEKSANDRA SIELICKA (Klavier)

Theodor Leschetizky: Six Méditations op. 19
Joseph Haydn: Andante con variazioni f-Moll Hob. XVII:6
Frédéric Chopin: Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23
Frédéric Chopin: Scherzo Nr. 2 b-Moll op. 31

Erst 25 Jahre alt ist die polnische Pianistin Joanna Aleksandra Sielicka. Aber sie hat bereits den Grotrian-Steinweg-Wettbewerb zu Ehren von Clara Schumann gewonnen und ist mit dem Karl-Heinz-Kämmerling-Preis ausgezeichnet worden. Beim Theodor-Leschetizky-Wettbewerb in Hamburg schaffte sie es 2020 ins Finale. Gemeinsam mit der Oscar und Vera Ritter-Stiftung zeichnet das Usedomer Musikfestival diese Hochbegabung mit dem Usedomer Musikpreis aus und stellt die Pianistin auf unserem Festival vor.



Oscar und Vera
Ritter-Stiftung



© Karol Fajuga | © Bartosz Jastal | © Kuuba Majerczyk | © Sisi Cecylia

© Joel Schweizer

Do 26.09. JAZZ KONZERTANT

19:30 Uhr, Seetelhotel Villa Esplanade, Seebad Heringsdorf

FILHARMONICA ŚLĄSKA

PIOTR PŁAWNIEK (Leitung und Violine)

PAWEŁ TOMASZEWSKI TRIO

„Wieniawski in Blue“

Henryk Wieniawski war einer der berühmtesten Geiger des 19. Jahrhunderts. Als erster Professor für Violine am Petersburger Konservatorium hatte er großen Einfluss auf das Geigenspiel in Russland. Seine Violinkonzerte gehören bis heute zum Repertoire der großen Virtuosen. Der Geiger und Dirigent Piotr Pławniek führt die Schlesische Philharmonie Kattowitz und das Jazz-Ensemble des Paweł Tomaszewski Trios zu modernen Fantasien über die ebenso charmante wie furiose Musik Wieniawskis zusammen.



14

Tickets 30 | 25 €



© Geert Maclewey

EDUCATION

Fr 27.09. COOL USEDOM SYMPHONY

15 Uhr, Pommernhalle, Seebad Ahlbeck

ANDREAS PEER KÄHLER (Projektleitung, Komponist und Dirigent)
KAMMERORCHESTER „UNTER DEN LINDEN“
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DER USEDOMER SCHULEN

Die eigene Stimme finden, sich selbst etwas zutrauen, mit anderen gemeinsam etwas gestalten – darum geht es in der Arbeit des Dirigenten, Komponisten und Musikpädagogen Andreas Peer Kähler mit Schülerinnen und Schülern von der Insel Usedom. Sie erarbeiten zusammen – spielerisch, improvisierend – eine Sinfonie, die sie in der Pommernhalle dem Publikum vorstellen. Wie in den vergangenen Jahren zeigen sie auch dieses Mal, welche Kraft und Begabung in ihnen steckt.

Tickets Erwachsene 8 | Kinder 4 €

15



© Wikipedia



© Geert Maclejewski



Sa 28.09. RÜBEZAHL- GESCHICHTEN

17 Uhr, Ev. Kirche St. Marien, Stadt Usedom

DEVID STRIESOW (Sprecher)

HIDEYO HARADA (Klavier)

TAKUMI KUROSAKI (Klavier)

Märchen und Sagen vom Riesen Rübezahl
Klaviermusik von **Carl Maria von Weber** und **Louis Spohr**

In Schlesien, heute im Süden Polens, liegt das Riesengebirge. Seit langem erzählen sich die Menschen von einem Berggeist, der dort haust: Rübezahl. Er hat auch romantische Komponisten wie Carl Maria von Weber und Louis Spohr inspiriert. Zugleich malte Caspar David Friedrich, der vor 250 Jahren in Greifswald zur Welt kam, bedeutende Bilder, die vom Riesengebirge inspiriert wurden. Der aus Bergen auf Rügen stammende Schauspieler Devid Striesow liest alte Volksmärchen und Geschichten von Otfried Preußler rund um Rübezahl. Striesow, bekannt für seine Rollen in Filmen wie „Yella“ und „Die Fälscher“, sowie für seine Darstellung des Hauptkommissars Jens Stellbrink im „Tatort“, bringt seine schauspielerische Vielseitigkeit und sein Talent in diese Lesung ein. Hideyo Harada und Takumi Kurosaki sorgen am Klavier für die passende musikalische Untermalung. (In Kooperation mit dem Caspar-David-Friedrich-Jubiläum Greifswald)



16

Tickets 30 | 25 | 20 | Hörplatz 15 €

So 29.09. PREISTRÄGER- KONZERT DER MUSIKSCHULEN

11 Uhr, Kinosaal, HTM Peenemünde

Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend musiziert“
der Musikschulen Wolgast-Anklam, Uecker-Randow und
Greifswald

Jahr für Jahr bringt die Region Vorpommern neue musikalische Begabungen hervor, die es verdient haben, ein Podium zu bekommen. Der Förderung des musikalischen Nachwuchses hat sich das Usedomer Musikfestival seit seinen Anfängen verschrieben. Auch in diesem Jahr können sich die Preisträgerinnen und Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“ unserem Publikum vorstellen.

Wenn Sie das Preisträgerkonzert besuchen möchten, melden Sie sich bitte unter info@usedomer-musikfestival.de an.

Eintritt frei

17

© Ayane Shindo | © Uwe Arens



© Privat

So 29.09. AUS DEN POLNISCHEN BERGEN

15 Uhr, Ev. Kirche, Liepe

KAPELA OCHODZITA

Bäuerliche Folklore aus Oberschlesien

Im Süden Polens reiht sich eine Gebirgskette an die andere. Der majestätische Gipfel des Ochodzita trennt die Schlesischen Beskiden von den Żywiec-Beskiden. Inmitten dieser wunderbar unberührten Natur wurde 1995 das Ensemble "Ochodzita" gegründet, das sich dem musikalischen Brauchtum des schlesischen Hochlandes verschrieben hat. In den Konzerten erklingt traditionelle Musik, wie sie jahrhundertlang bei Hochzeiten, Kirchweihen und Erntefesten gespielt wurde und noch heute in so manchem Bergdorf zu erleben ist. Auf Saiten- und Folkloreinstrumenten wie Dudelsack oder Akkordeon erklingen bäuerliche Lieder und Tänze aus Żywiec und der schlesischen Hochebene. Welcher Ort wäre dafür besser geeignet als die älteste Kirche des Landes in Liepe mit ihrem idyllischen Pfarrgarten und dem alten Glockenturm?

Jetzt Plätze sichern!

Tickets gibt es in allen Kurverwaltungen, unter +49 (0) 38378 346-47, auf www.usedomer-musikfestival.de und per Bestellschein.

Bitte senden Sie den umseitigen Bestellschein per Post in einem frankierten Umschlag an:
Förderverein Usedomer Musikfreunde e. V.,
Maxim Gorki Straße 13, 17424 Seebad Heringsdorf
oder per Fax an +49 (0) 38378 346-48

Bitte beachten Sie:

Rückgabe bzw. Umtausch der Karten ist ausgeschlossen. Änderungen von Programmen, Terminen, Besetzungen bleiben grundsätzlich vorbehalten. Karten, die zum vollen Preis erworben wurden, können nachträglich nicht ermäßigt werden.

Bei niedrigen Preiskategorien kann es sich um Plätze mit Sichtbehinderung handeln. Die Kartenpreise variieren an den verschiedenen Vorverkaufskassen oder im Internet.



© Axel Kristinsson

Unterstützen Sie
den European
Festivals Forest

Mit Ihrer (freiwilligen) Spende von 2 € pro Buchung pflanzen Sie einen Baum im European Festivals Forest.

Die Vielfalt in Kultur und die Vielfalt in Natur gehen Hand in Hand. Darum wollen die Festivals der European Festivals Association (EFA) einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt und zur CO₂-Minimierung leisten. Bei diesem Projekt wird großflächig ein biodiverser Wald in Vatnshorn auf Island aufgeforstet, der einen langfristigen Beitrag zur Bindung von Kohlenstoff und gegen den Klimawandel leisten wird. Das Usedomer Musikfestival ist Projektpartner des European Festivals Forest. www.festivalsforest.eu

Hiermit bestelle ich verbindlich

| Veranstaltung | Eintritt | Anzahl | Bustransfer: Ort & Fahrpreis |
|---|----------|--------|------------------------------|
|  | € | | |
| | € | | |
| | € | | |
| | € | | |
| | € | | |
| | € | | |
| | € | | |
| Gutschein | € | | |

Zwischensumme €

+ Bearbeitungs- und Versandgebühr 5 €

+ Freiwillige „Europawald“-Spende (wenn nicht gewünscht, bitte streichen) 2 €

Gesamtsumme €

* Ermäßigungen: 15 % für Schüler:innen, Studierende und Auszubildende (bis 27 J.). – gültig nur im VVK und solange der Vorrat reicht. 15 % für Empfänger:innen von Bürgergeld gegen Vorlage eines Nachweises und nur bei Buchungen über das Festivalbüro – solange der Vorrat reicht.

Vorname _____

Name _____

Straße / Haus-Nr. _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail* _____

Datum / Unterschrift _____

* freiwillige Angabe zur Klärung der Kartenbestellung und für die Zusendung von Programm-
informationen über unseren Newsletter „Usedomer Festivalpost“
Wenn Sie künftig keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie jederzeit unter
o. g. Adresse der Verwendung Ihrer Daten widersprechen.



BUSTRANSFER ZUM KRAFTWERK PEENEMÜNDE:

14.09. Sonderkonzert zum Auftakt

06.10. Sinfoniekonzert des Musiklandes MV

HALTESTELLEN:

A Ahlbeck, Haus der Erholung, Fahrpreis: 10 €

H Hotel Kaiserhof Heringsdorf, Fahrpreis: 10 €

B Bansin, Bushaltestelle am „REWE“, Fahrpreis: 10 €

KO Koserow Kurverwaltung, Fahrpreis: 10 €

Z Zinnowitz, Kurverwaltung, Fahrpreis: 10 €

KA Karlshagen, Gaststätte „Peenemünder Eck“, Fahrpreis: 10 €



MOTORFÄHRE „APOLLO I“

14.09. und **06.10.2024**, ab Freest: Fahrtdauer ca. 20 min, Rück-
fahrten nach Beendigung des jeweiligen Konzerts, Fahrpreis
pro Person und Fahrt: 5 € für Erwachsene, 3 € für Kinder (5–11
Jahre). **Anmeldung telefonisch unter 038371 28429**

NDR KULTUR APP

UNSER PROGRAMM IMMER DANN
HÖREN, WANN SIE ES MÖCHTEN.



Foto: Leungchapan / Fotolia

NDR kultur

KULTURPARTNER DES
USEDOMER MUSIKFESTIVALS

Die NDR Kultur App – jetzt kostenlos herunterladen
unter [ndr.de/ndrkulturapp](http://nдр.de/ndrkulturapp)



Danke!

Die Kirchen der Insel Usedom unterstützen das Usedomer Musikfestival bereits seit vielen Jahren, indem sie ihre Pforten für die Musik öffnen. Im stimmungsvollen Ambiente ermöglichen sie damit nicht nur Kunstgenuss, sondern auch Besinnung und Einkehr.

Dafür bedanken wir uns herzlich!





Mo 30.09. MUSIKALISCHE INSELRUNDFAHRT

10–17 Uhr, Treffpunkt: Ev. Kirche, Seebad Ahlbeck
Stationen: Liepe, Mellenthin, Benz, Schloss Stolpe

Die Schönheit der Insel Usedom zeigt sich erst, wenn man den Sandstrand und die Villen aus der Kaiserzeit hinter sich lässt. Im Hinterland der Insel warten Schlösser mit reicher Geschichte, uralte Kirchen, wunderschöne Wälder und Seen darauf, entdeckt zu werden. Die geführte Inselrundfahrt im klimatisierten Bus bietet an jedem Ort ein kleines Konzert. Das idyllisch gelegene Wasserschloss Mellenthin lädt zur Mittagspause ein und auf Schloss Stolpe klingt die musikalische Rundreise bei Kaffee und Kuchen aus.

© Wikimedia Commons | Blobelt | © Geert Maciejewski | © Privat



Di 01.10. ABSCHLUSS-KONZERT DES OSTSEE-MUSIKFORUMS

17 Uhr, Schloss Stolpe, Stolpe

TEILNEHMER DES OSTSEE-MUSIKFORUMS

DAVID GERINGAS (Violoncello)

TAMAMI TODA-SCHWARZ (Klavier)

Im Salon der Gräfin von Schwerin auf Schloss Stolpe finden sich wieder die hochbegabten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Cello-Meisterkurses von David Geringas ein. Mehrere Tage haben sie intensiv zusammengearbeitet und das ganze Schloss durch ihre Celli erklingen lassen. Jetzt stellen sie die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Das Programm bleibt eine Überraschung.

© Geert Maciejewski | © Privat



Mi 02.10. CHOPINS ERBE

19:30 Uhr, Ev. Kirche, Seebad Ahlbeck

RAFAL BLECHACZ (Klavier)

Ludwig van Beethoven: Sonate für Klavier Nr. 14 cis-Moll op. 27, Nr. 2 „Mondscheinsonate“

Franz Schubert: Vier Impromptus D 899 op. 90

Karol Szymanowski: Variationen b-Moll op. 3

Frédéric Chopin: Sonate für Klavier Nr. 3 h-Moll op. 58

Als erster Pole seit Krystian Zimerman gewann 2005 der damals neunzehnjährige Pianist Rafał Blechacz den Internationalen Chopin-Wettbewerb in Warschau. Heute gehört der ernsthafte Künstler und promovierte Philosoph zu den gefragtesten Musikern der Welt. Er widmet sein Konzert zwei der größten Persönlichkeiten polnischer Musik: Frédéric Chopin und Karol Szymanowski.



FUNDACJA WSPÓŁPRACY
POLSKO-NIEMIECKIEJ
STIFTUNG
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE
ZUSAMMENARBEIT

26

Tickets 35 | 30 | 25 | Hörplatz 15 €



Do 03.10. YOUNG CONCERT ARTISTS NEW YORK: PREISTRÄGERKONZERT

17 Uhr, Ev. Kirche, Seebad Heringsdorf

MICHAEL YEUNG (Percussion)

Iannis Xenakis: Rebonds B

J.S. Bach: Prelude-Presto aus der Suite für Laute e-Moll BWV 996

Claude Debussy: Rêverie, Arr. für Vibraphon

Maurice Ravel: Mouvement de Menuet aus der Sonatine, Arr. für Marimba

Philippe Hurel: Loops II für Vibraphon

Georges Aperghis: Le corps à corps

John Cage: In a Landscape, Arr. für Marimba und Vibraphon

James Wood: Rogosanti

Olivier Messiaen: O Sacrum Convivium

Michael Yeung reißt sein Publikum von den Sitzen: Er kann Bach auf der Marimba spielen oder mit der Musik von Iannis Xenakis ein kleines Erdbeben auslösen. Im Mahler Chamber Orchestra spielte er unter der Leitung von Gustavo Dudamel die Pauke. Letztes Jahr gewann er den Wettbewerb Young Concert Artists in New York und damit die Einladung zum Usedomer Musikfestival.



Tickets 32 | 28 | 25 | Hörplatz 18 €

27



© Geert Maciejewski | © Christiane Schubert

Fr 04.10. PADEREWSKI-SALON

19:30 Uhr, Steigenberger Grandhotel and SPA,
Seebad Heringsdorf

BOGUSŁAW RABA (Universität Breslau)
WOLFGANG TEMPLIN (Berlin)
JAN BRACHMANN (Moderation)

Klaviermusik von **Ignacy Jan Paderewski**

Ignacy Jan Paderewski (1860–1941) war einer der ersten globalen Superstars der Musik und der berühmteste Pole seiner Zeit. Der Pianist wurde als „*langhaariges Genie*“ in amerikanischen Schlagern besungen, spielte vor Queen Victoria im Buckingham Palace und Präsident Roosevelt im Weißen Haus. Aber Paderewski war auch Politiker: 1919 wurde er der erste Ministerpräsident und Außenminister der wiedererstandenen Republik Polen. Der Musikwissenschaftler, Organist und Pianist Dr. Bogusław Raba von der Universität Breslau und der Historiker, Philosoph und Bürgerrechtler Wolfgang Templin stellen im Gespräch mit dem Festival dramaturgen Dr. Jan Brachmann diese ungewöhnliche Figur vor. Dazu wird Dr. Bogusław Raba Musik von Paderewski spielen.



© Paweł Matyka

Sa 05.10. VIER SAITEN DER WELT

19:30 Uhr, Miejski Dom Kultury, Świnoujście (Swinemünde)

MozART Group

FILIP JAŚLAR (1. Violine)
MICHAŁ SIKORSKI (2. Violine)
PAWEŁ KOWALUK (Viola)
BOLEK BŁASZCZYK (Violoncello)

„Durchgeknallt, aber geistvoll!“ titelte 2011 ein Kritiker den Konzertbericht und traf damit zeitlos ins Schwarze. Die Art und Weise, wie dieses Streichquartett ein vielfältiges Publikum erreicht, ist weltweit einzigartig und wird es wohl auch bleiben. Äußerst selten ist die kabarettistische Mischung aus klassischem Können, Ideenreichtum und Unterhaltung auf höchstem musikalischen und schauspielerischen Niveau anzutreffen. Auf vier Kontinenten begeistert die MozART group seit über 29 Jahren ein treues Publikum und wurde mit zahlreichen internationalen Preisen bedacht. Auftritte mit Kollegen wie Bobby McFerrin oder Irek Krosny sind dabei äußerst fruchtbare und von einer wachsenden Fangemeinde mit Spannung erwartete Kooperationen.



So 06.10. SINFONIE-KONZERT DES MUSIKLANDES MV

14 Uhr, Kraftwerk des Museums Peenemünde

NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

ALAN GILBERT (Dirigent)

RAFAŁ BLECHACZ (Klavier)

Claude Debussy: „La mer“

Frédéric Chopin: Konzert für Klavier und Orchester e-Moll op. 11

Maurice Ravel: „Daphnis et Chloé“, Suite Nr. 2

Seit seiner Gründung 1945 hat sich das NDR Elbphilharmonie Orchester zu einem der führenden Ensembles Deutschlands entwickelt und ist langjähriger Partner des Usedomer Musikfestivals. 2002 entstand die Reihe der Peenemünder Konzerte, eine Zusammenarbeit des NDR mit dem Usedomer Musikfestival und dem Historisch-Technischen Museum. Zum Ausklang der Saison im Musikland MV begrüßen wir den polnischen Pianisten Rafał Blechacz, Chopin-Preisträger des Jahres 2005. Umrahmt von den beiden französischen Chopin-Bewunderern Debussy und Ravel steht an diesem Nachmittag Chopins Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11 im Mittelpunkt: Musik von träumerischer Zartheit und tänzerischer Lebensfreude.

© Geert Maciejewski | © Marco Borggreve

„Es ist immer eine besondere Freude und ein echtes Privileg für das NDR Elbphilharmonie Orchester beim Usedomer Musikfestival in Peenemünde zu spielen. An diesem geschichtsträchtigen Ort über die Kraft der Musik, Menschen zusammenzubringen und etwas Begeisterndes und Positives erfahren zu lassen, ist immer wieder ein beeindruckendes Erlebnis.“

Sonja Epping, Managerin des NDR Elbphilharmonie Orchesters

PEENEMÜNDE
Historisch-Technisches Museum Ostvorpommern

NDR Kulturförderung in
Mecklenburg-Vorpommern

Das Usedomer Musikfestival
ist Mitglied im

Musikland MV

www.musikland-mv.de

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
Usedomer Musikfestival
Schönberger Musiksommer
Greifswalder Bachwoche
Eldenaer JazzEvenings
Neubrandenburger Jazzfrühling
See more Jazz Rostock
Nordischer Klang



© Karol Sokolowski

© Andreas Tobias

Di 08.10. SCHLESISCHE ROMANTIK

19:30 Uhr, Ev. Kirche, Benz

SINE NOMINE

MIKOŁAJ ZGÓŁKA (Violine)

ZBIGNIEW PILCH (Violine)

MICHAŁ MICKER (Viola)

JAROSŁAW THIEL (Violoncello)

MARTIN SEEMANN (Violoncello)

KLAUS HARER (Moderation)

Józef Elsner: Streichquartett F-Dur op. 1

Stanisław Moniuszko: Streichquartett Nr. 1 d-Moll

Franz Xaver Gebel: 8. Streichquintett B-Dur op. 27

Caspar David Friedrich, vor 250 Jahren in Greifswald geboren, brach 1810 erstmals zu Wanderungen ins Riesengebirge auf, um dort Landschaften zu skizzieren, die er später zu Gemälden – wie die „Klosterruine Eldena im Riesengebirge“ – ausarbeitete. Die Komponisten Józef Elsner und Franz Xaver Gebel sind zwei Zeitgenossen Friedrichs und stammen aus der Region, in der er malte: Schlesien. Musik einer „schlesischen Romantik“ ist hier zu erleben mit dem Quartett sine nomine aus Breslau und dem Berliner Cellisten Martin Seemann. Klaus Harer vom „Deutschen Kulturforum östliches Europa“ führt in die Werke ein. (In Kooperation mit dem Caspar-David-Friedrich-Jubiläum Greifswald und dem Deutschen Kulturforum östliches Europa)

UNTERNEHMENSINITIATIVE
USEDOMER MUSIKFESTIVAL

32

Tickets 30 | 25 | 20 | Hörplatz 15 €



© Bartosz Maciejewski

Mi 09.10. JAZZ-ABEND

19:30 Uhr, Seetelhotel Nautic Usedom, Koserow

KASIA PIETRZKO TRIO

KASIA PIETRZKO (Klavier)

ANDRZEJ ŚWIĘS (Kontrabass)

PIOTR BUDNIAK (Schlagzeug)

Die Pianistin Kasia Pietrzko ist erst dreißig Jahre alt und ist schon eine wichtige Stimme im polnischen Jazz. Sie hat bereits mit Größen wie Tomasz Stańko und Adam Bałdych zusammengearbeitet. Seit 2017 spielt sie mit Andrzej Święs und Piotr Budniak im Trio. „Fragile Ego“ – zerbrechliches Ich – ist ihre jüngste CD betitelt. Sie bietet kühl-eleganten Jazz voll zarter Melancholie und Rhythmen der Großstadt.

SEETELHOTELS

Tickets 25 €

33



© Paweł Jaremczyk

Do 10.10. DANZIGER BAROCK

19:30 Uhr, Ev. Kirche, Seebad Ahlbeck

ROMAN PERUCKI (Orgel)

Musik aus Danzig: Werke aus der Danziger Tabulatur (1591) und Olivaer Tabulatur (1619) von **Daniel Magnus Gronau**, **Johann Gottlieb Goldberg**, **Mieczysław Surzyński**, **Felix Borowski** und **Zbigniew Kruczek**

Danzig ist eine Musikstadt mit einer langen Orgeltradition. Deutsche, polnische, schwedische und niederländische Einflüsse kamen hier zusammen. Roman Perucki arbeitet als erster Domorganist an der Kathedrale zu Oliva, nahe Danzig, und ist Generaldirektor der Baltischen Philharmonie in Danzig sowie Präsident der Pommerschen Vereinigung Musica Sacra. Zudem leitet er den Internationalen J.P. Sweelinck-Orgelwettbewerb in Danzig. Sein Usedomer Konzert führt zurück in die Zeit der Renaissance und des Barock in der mächtigen Hansestadt.



© Matthias Scheuer



© Geert Maciejewski

Fr 11.10. WALZER UNTER BIRKEN

19:30 Uhr, Hotel Usedom Palace, Seebad Zinnowitz

Lesung mit **FRANK ARNOLD**
JAN BRACHMANN (Klavier)

Lesung aus **Jarosław Iwaszkiewicz**: „*Der Birkenhain*“ (1932), übersetzt von **Henryk Bereska**
Tanz- und Unterhaltungsmusik des frühen 20. Jahrhunderts
Polnische Volkslieder, bearbeitet für Klavier von **Felicjan Szopski** und **Karol Szymanowski**

Ein Waldforsthaus in Polen um 1930: Ein junger Mann, früh verwitwet, Vater einer Tochter, ist in Trauer gefangen. Er bekommt Besuch von seinem jüngeren Bruder. Der ist todkrank, aber voller Lebensfreude und spielt tagein, tagaus auf dem Klavier Walzer, Foxtrotts und Schlager, die er in der großen Welt gehört hat. Vor dem Haus hört man Volkslieder. Jarosław Iwaszkiewicz, enger Freund des Komponisten Karol Szymanowski, gelang mit der Erzählung „*Der Birkenhain*“ ein sinnliches und zugleich philosophisches Stück Literatur, das 1970 auch vom polnischen Oscar-Preisträger Andrzej Wajda verfilmt wurde.





© Maik Floeder / NDR



© Wikipedia | © Zosia Zijo & Jacek Pióro

Sa 12.10. ABSCHLUSS-KONZERT MIT DER NDR-BIGBAND

20 Uhr, Lokhalle der UBB, Seebad Ahlbeck

NDR BIGBAND

OLGA PASICHNYK (Gesang)

ATOM STRING QUARTET

GEIR LYSNE (Chefdirigent)

„Polish Night“

Die NDR Bigband pflegt seit Jahren eine enge Verbindung zu Polen und ist mit Künstlern wie Bobby McFerrin in Warschau und Krakau sowie mit Tomasz Stańko und Quincy Jones in Danzig aufgetreten. In dieser Nacht wird ein Stück für Bigband, Streichquartett und Gesang präsentiert, das vom polnischen Komponisten Krzystof Penderecki inspiriert wurde. Mit dabei sind das polnische Atom String Quartet und die Sängerin Olga Pasichnyk, die unter vielen anderen Auszeichnungen auch das Goldene Verdienstkreuz der Republik Polen erhielt. Polen hat sich als bedeutende Jazz-nation etabliert; seine klassische Musik wirkt immer



© Steven Haberland / NDR

wieder inspirierend auf den internationalen Jazz. Die NDR Bigband zollt unserem Gastland zum Abschluss noch einmal einen prächtigen und fröhlichen Tribut.

Tickets 50 | 40 | 30 | 20 €



TRAVEL CHARME

★★★★S
Strandidyll
Heringsdorf / Usedom

RUHE, HARMONIE UND GASTFREUNDSCHAFT

4-Sterne-Superior-Komfort direkt am Meer



Reservierung: +49 38378 / 33536

Travel Charme Strandidyll Heringsdorf
Delbrückstraße 10 | 17424 Seebad Heringsdorf

Ein Unternehmen der Hirmer Hospitality.



*Wo sind Sie näher
am Meer?*

Strandhotel Seerose
Strandstr. 1
17459 Kölpinsee
Tel. 038375 540

STRANDHOTEL SEEROSE

www.strandhotel-seerose.de

Mehr Licht, Meerluft, mehr Zeit!

- ✓ **Direkt am Strand**
- ✓ **Eigene Therme**
- ✓ **Kinder zahlen nix!**

Alle Informationen auf:
www.baltichotel.de
oder unter: 038377-7000

Baltic Sport- und Ferienhotel GmbH & Co. KG • Dünenstraße 2 • 17454 Ostseebad Zinnowitz

Schon gewusst? Das hoteleigene Badeparadies ist ganzjährig für alle geöffnet! Gönnen Sie sich Ihre Auszeit

SEETELHOTELS

*Usedom...
auf vielfältigste Weise.*

Buchen Sie Ihre Auszeit unter: 038 378 - 47 020 oder www.seetel.de
Seetel Hotel GmbH & Co. Betriebs-KG, Dünenstraße 41, 17419 Seebad Heringsdorf

IMPRESSUM



Usedomer Musikfestival

PODIUM DER OSTSEE

Usedomer Musikfestival
Thomas Hummel, Intendant
Dr. Jan Brachmann, Dramaturg

Veranstalter

Förderverein Usedomer Musikfreunde e.V.
Maxim-Gorki-Straße 13
17424 Seebad Heringsdorf
Telefon: +49 (0) 38378 346-47
info@usedomer-musikfestival.de
www.usedomer-musikfestival.de

Team Usedomer Musikfestival Hans Narva, Technische Leitung | Madline Lentins, Planungsleitung & Künstlerisches Betriebsbüro | Ute Lieschke & Johanna Brause, Pressearbeit | Jacqueline Wolff, Büroleitung | Carola Schumacher, Verwaltung & Archiv | Oliver Kietzmann, Referent des Intendanten

Geschäftsführender Vorstand Rolf Seelige-Steinhoff, Vorsitzender | Petra Bensemann, Stellvertretende Vorsitzende | Detlef Wagner, Schatzmeister | Karin Peter, Schriftführerin

Text Dr. Jan Brachmann | **Gestaltung** BÜROSE | **Redaktion** Johanna Brause | Madline Lentins

Stand: 29.04.2024 (Änderungen vorbehalten)

Unterstützen Sie die Projekte zur Bereicherung des Kulturlebens in der Region mit einer abzugsfähigen Spende an den Förderverein Usedomer Musikfreunde e.V.

Sparkasse Vorpommern
IBAN DE43 1505 0500 0330 0011 59
SWIFT NOLADE 21GR



**Tickets und Informationen
in allen Kurverwaltungen, unter
+49 (0) 38378 346-47 und auf
www.usedomer-musikfestival.de**



Für weitere Informationen folgen Sie dem Usedomer Musikfestival gerne auf Instagram oder Facebook oder abonnieren Sie unseren Newsletter auf unserer Website.

